



Factsheet ClassicFactoring

Voraussetzungen

Die Rechnungsstellung erfolgt erst nach endgültig erbrachter Lieferung und Leistung. Es handelt sich nicht um Projektgeschäfte mit Teil- oder Abschlagszahlungen. Es wird nicht im Rahmen von Werkverträgen gearbeitet. Es werden keine Rückgaberechte vereinbart.

wesentliche Kosten: Die Factoringgebühr, die sich nach dem fakturierten Umsatz richtet, und Zinsen für die Bevorschussung. Die Factoringgebühr und der Zins werden jeweils individuell kalkuliert. Daneben fallen Limitprüfgebühren und Kosten für Kontoführung und Auszahlung an.

1. Variante: Full-Service-Factoring

Zielgruppen: mittlere Unternehmen aus Produktion, Handel und Dienstleistung mit Umsätzen über 2 Mio. € p. a.

Close Finance bevorschusst die angekauften Forderungen zu 90 Prozent sofort, zu 10 Prozent nach Zahlungseingang, trägt zu 100 Prozent das Forderungsausfallrisiko und übernimmt zusätzlich das gesamte Debitorenmanagement.

2. Variante: Inhouse-Factoring

Zielgruppen: mittlere und große Unternehmen aus Produktion, Handel und Dienstleistung

Close Finance bevorschusst die angekauften Forderungen zu 90 Prozent sofort, zu 10 Prozent nach Zahlungseingang und trägt zu 100 Prozent das Forderungsausfallrisiko. Das Debitorenmanagement verbleibt treuhänderisch beim Factoringkunden.

Inhouse-Factoring erfordert eine gut funktionierende Debitorenbuchhaltung des Factoringkunden und wird in der Regel gewählt, wenn die Anzahl der Abnehmer und der Rechnungen sehr hoch ist.